



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Fakultät für Chemie und Mineralogie
Institut für Analytische Chemie
Prof. Dr. Jörg Matysik, Direktor
E-mail: joerg.matysik@uni-leipzig.de
Linnéstraße 3, 04103 Leipzig

An das
Paul-Ehrlich-Institut
Herrn Präsident Prof. Klaus Cichutek
Paul-Ehrlich-Str. 51-59
63225 Langen

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Meine Zeichen, meine Nachricht vom

Telefon (0341)
97 36112

Telefax (0341)
97 36115

Leipzig,
23. März 2022

Betreff: Unser Antrag nach §1 IFG vom 3.3.2022 (IFG 34/22 COVID-19-Impfstoff Comirnaty)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihre Eingangsbestätigung vom 8. März 2022 unseres Antrags vom 3. März 2022.

Nach Veröffentlichung unseres Schreibens an Sie am 10. März 2022 in der Berliner Zeitung (<https://www.berliner-zeitung.de/news/chemiker-richten-weitere-fragen-an-das-paul-ehrlich-institut-li.216247>) wurden wir von einem Leser auf eine wohl missverständliche Formulierung hingewiesen. Entsprechend präzisieren wir, den ersten Satz unter der Zwischenüberschrift „Zugang zu Daten bezüglich des onkogenen Potentials der mRNA Impfstoffe“ folgendermaßen: *„Eine aktuelle Publikation verstärkt den Verdacht, dass die mRNA des Impfstoffs BNT162b2, also der aktuell zur Anwendung kommende, nach einer reversen Transkription in das Genom von menschlichen Leberzellen eingebaut werden könnte.“*

Wir hoffen so, etwaige Missverständnisse vermeiden zu können und bitten Sie, diese Klarstellung als Anlage zu unserem Antrag nach §1 IFG vom 3.3.2022 zu den Akten zu nehmen. Für Nachfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir bitten um Mitteilung bis spätestens zum 30.03.2022, bis wann wir von Ihnen eine Antwort erhalten werden.

Mit freundlichen Grüßen

(Jörg Matysik)